

Handout  
zum Vortrag  
„Alt cuer (AC) und Jung cuer (JC)  
- Tipps für eine erfolgreiche Ausbildung -

**Was sollte ein JC mitbringen, welche Eigenschaften sollte er haben ?**

- gutes Rhythmusgefühl
- schnelle Auffassungsgabe (als Tänzer)
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft sich zeitlich, kreativ, und auch finanziell zu engagieren (klar machen, dass mit Cuen keine großen Einnahmen zu erwarten sind, eher umgekehrt)

--	--

**Was möchte ich (AC) in der Ausbildung vermitteln?**

**Technik, Equipment, Platten...:**

Der JC sollte lernen

- eine Anlage (Hilton, Lautsprecher, Mikro, MD-Player...) allein aufzubauen und anzuschließen.
- pfleglich damit umzugehen (z.B. Lautstärkereger vor dem Auflegen der Nadel immer herunter drehen, Geräte nur bei ausgeschalteter Anlage einstöpseln, Unterlegen einer Schaumstoffunterlage unter den Plattenteller zum Transport...)


- einen Soundcheck durchzuführen (Vereinbarung von Handzeichen als Hilfestellung durch eine Person: drehender Finger für Musik, Sprechbewegungen mit der Hand für Stimme, der freie Daumen zeigt nach oben oder unten für lauter oder leiser.)
- Musikquellen zu finden (Repertoireliste kennen, Quellen aufzeigen: Internet, Flohmarkt, Plattenlabel...)  
*[Ich biete Sammelbestellungen mit mir gemeinsam an.]*

**Hintergrundwissen:**

Ich vermittele Fakten über :

- Ecta (Empfehlung: Subscriber werden)
- EAASDC
- andere RD-Clubs
- Zusammenhänge zwischen RD & SD
- Veranstaltungen : - Unterschied zwischen Tanztreff, Special, Festival
- Gema

--	--

**Vorbereitung:**

Der JC sollte lernen:

- wo Schritte, Erklärungen zu finden sind (AC stellt Bücher, Unterlagen z.B. von Roundalab zur Einsicht zur Verfügung)
- wie ein Abend aufgebaut ist *↗Vortrag von Konrad 2003* (sollte er als engagierter Tänzer beim eigenen Club schon in etwa mitbekommen haben)
- ein Cuesheet (Headcues) zu lesen, selbst zu notieren; Fineprints auszuarbeiten
- seinem Cuefortschritt entsprechende Stücke zu wählen (zunächst einfache Rhythmen: TS, W, Cha und niedrige Phasen)

***Wichtig:** Der JC sollte jede Figur, die in einem Stück vorkommt, dass er im Club cuen möchte, nicht unbedingt teachen, aber selbst zeigen können.  
(für den Gegenpart den AC zu Hilfe nehmen)*

--	--

**Cuen**

- Cuetechnik (richtiges Timing)
- Was muss ich den Tänzern vor dem Stück ansagen (Titel, Rhythmus, Phase, Plusfiguren, Intro)
- Deutliche Aussprache (modulieren der Stimme, richtige Mikrohaltung, Endungen nicht verschlucken)
- Wann ist es notwendig Positionen/ Handhaltung anzusagen, wann nicht (z.B. normales NYer endet face Partner-muss nicht gesagt werden; aber NYer to Open ...)
- Welche verschiedenen Namen kann ich für eine Figur verwenden (z.B. Door = rock side recover cross)
- Wie verrutsche ich nicht auf dem CS (anfangs evtl. Cues fortlaufend schreiben, später mit dem Daumen die Stelle in der Sequence markieren, bei der ich gerade bin)
- Wann kann ich die Tänzer anschauen? (Figuren deutlich machen, die mehrere measure brauchen, und so ein Aufschauen ermöglichen)

--	--

**Umgang mit den Tänzern**

- unterschiedliche Lerntypen beachten
- Kritik äußern, aber niemanden bloßstellen
- Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Tänzern  
(sollte dafür sorgen, dass alle Tänzer/innen „betanzt werden“.  
Notfalls mittanzen oder so schieben, dass es aufgeht.  
Falls keine Möglichkeit besteht  
den Tanz 2x cuen und austauschen.)



**für alle dies Punkte gilt:  
Mit gutem Beispiel voran!**



**Was erwarte ich (AC) von einem JC ?**

- regelmäßiges Erscheinen bei den Clubabenden und zu Übungstreffen
- Erfüllung der Hausaufgaben
- Gründliche Vorbereitung /ausreichendes Üben
- Kritikfähigkeit
- nach seinen Fähigkeiten: Engagement auch über den Clubabend hinaus (z.B. beim Tanztreff)
- aktive Teilnahme am Clubleben

**Was erwarte ich (JC) von meinem AC?**

- sollte Zeit für meine Fragen, eventuelle Übungsstunden, Auswertung haben
- sollte mir Hintergrundwissen vermitteln
- soll mich auf Fehler hinweisen- Verbesserungsvorschläge machen
- sollte mich beim Cuen am Clubabend unterstützen
- soll mich bei Veranstaltungen begleiten, mich in die RD-Szene einführen, z.B. mit anderen Cuern bekannt machen

**Welche Rechte hat ein JC?**

- auf seinen Lernfortschritt abgestimmte Mikrofonzeit auf dem Clubabend (↗ Schrittfolge)
- darf Kritik üben

--

**Welche Rechte hat ein AC?**

- bestimmt den zeitlichen Ablauf des Clubabends
- darf einen Tip des JC abbrechen, wenn dieser nicht geübt hat
- kann private Übungsstunden mit studenst untersagen (der JC kann meist noch nicht gleichzeitig cuen und die Schritte kontrollieren)
- darf Kritik üben




## Mögliche Vorgehensweise für die Ausbildung eines JC!

### Schrittfolge

- 1.) Cuen Zuhause und in privaten Übungsstunden mit dem AC
  - 2.) Cuen im eigenen Club:
    - 1 Stück /Abend
    - 1 Tip/ Abend (ein Rhythmus)
    - 1 Tip/ Abend (verschiedene Rhythmen)
    - 1-2 Tips /Abend
    - Teil des Clubabends
- }
- während dieser Zeit  
sollten die Übungen  
auf jeden Fall fortgesetzt werden**
- 3.) Cuen beim Tanztreff
  - 4.) Hashcuen im Club
  - 5.) Teachen einzelner Figuren (in Absprache mit dem AC)
  - 6.) Durchführung eines gesamten Clubabends (als Vertretung und in Absprache mit dem AC)
  - 7.) Prüfung

### Mit welchem Rhythmus anfangen?

Vorschlag : TS, W, RB, Cha, Fox, Jive

Diese Reihenfolge ist unter anderem abhängig davon, welche Rhythmen der JC selbst tanzen kann und welche Rhythmen die Tänzer beherrschen.

### Arbeit an Cuesheets

- der JC sollte von Anfang an seine eigene Notationsweise für seine CS finden (Beispiele geben)
- etwa bei Punkt 2 der Schrittfolge kann man mit der Arbeit an Fineprints beginnen

### Hinweise

- ca. 4-6 Monate sollte der AC (in Berücksichtigung der Lernfortschritte des JC) die Stückauswahl bestimmen bzw. begutachten
- danach sollte der JC nach seinen Fähigkeiten wählen können, dies jedoch vor dem Clubabend mit dem AC abstimmen
- mindestens 1 Jahr sollte der JC nicht allein auf einem Clubabend cuen, d.h. der AC sollte immer anwesend sein, um Fehler zu erkennen und später deutlich zu machen


**Wie wird ein JC bezahlt ?**

- Wichtig ist die Absprache mit dem Vorstand des Clubs!
- Der AC sollte dem JC klar machen, dass das Cuen oft ein finanzielles Minusgeschäft ist.
- Bei uns handhaben wir das so: Der JC zahlt einen ermäßigten Beitrag und wenn er einen ganzen Clubabend cuet bekommt er das Cuerhonorar.


**Abschließende Worte:**

Ein Altcuer sollte die Erfolge des Jungcuers immer auch als seine eigenen Erfolge sehen, denn diese zeichnen ihn als guten Lehrer aus !